



Der Bürgermeister

# Öffentliche Beschlussvorlage 221/2008

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:

20-Kämmerei, Stadtkasse

Datum:

03.09.2008

Produkt:

20.01 Haushalt/Budgetierung

70.10 Zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Hauptausschuss

18.09.2008

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

25.09.2008

Entscheidung

## Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW (ZGM)

### Beschlussvorschlag:

Es wird gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen, der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 186.000,00 EUR beim Produkt 70.10 – Zentrales Gebäudemanagement - zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Kreisumlage (Produkt 20.20 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen).

### Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

Jährlich (Gesamtdauer = \_\_\_\_\_ Jahre)

Nur Haushaltsjahr(e) 2008

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
<b>Summe der Erträge</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	186.000,00
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung Sonderposten)	
sonstige Aufwendungen	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>186.000,00</b>
<b>Überschuss ( + ) / Defizit ( - )</b>	<b>-186.000,00</b>

**Sachverhalt:**

Der Mehrbedarf ergibt sich aus folgenden Einzelpositionen:

a) Unterhaltung und Instandsetzungsmaßnahmen im Schulzentrum = insg. 134.000,00 EUR

- Im Rahmen der Erstellung des Schadstoffkatasters zur Entwicklung der Gesamtanierung des Schulzentrums wurden verschiedene asbesthaltige Baustoffe aufgefunden. Es handelte sich hierbei um sog. ungebundenes Asbest. Die betroffenen Räume mussten umgehend saniert werden. Ein Aufschieben dieser Maßnahme war nicht möglich. Die Kosten belaufen sich auf 87.000,00 EUR.
- Im Frühjahr ist zum wiederholten Male ein Fensterelement ohne äußerliches Einwirken aus der Führung in den Klassenraum gefallen. Bedingt durch die Konstruktionsweise ließ sich diese Gefahrenquelle durch regelmäßige Wartungen o. ä. nicht beseitigen. Es war eine sofortige gesonderte Sicherungsmaßnahme mit Gesamtkosten von 23.000,00 EUR erforderlich.
- Im Juni wurde festgestellt, dass der Unterbau des Schwingbodens in der Dreifachturnhalle bedingt durch eingedrungenes Wasser beschädigt worden ist. Zunächst ging man von einer kleinen zu reparierenden Fläche aus. Nach Öffnung des Bodens stellte sich jedoch heraus, dass nahezu ein komplettes Drittel des Schwingbodens der Dreifachturnhalle (Kostenvolumen 24.000,00 EUR) auszutauschen war.

b) Energieaufwendungen

Bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2008 wurde eine Preissteigerung bei den Energieaufwendungen in Höhe von 15 % bereits vorgesehen. Allerdings stieg der Heizölpreis in der Zeit von Juli 2007 bis Juli 2008 um mehr als 50 %. Auf Basis des aktuellen Beschaffungspreises und der vor dem Beginn der Heizperiode noch zu beschaffenden Mengen für die städt. Gebäude ergibt sich ein Mehrbedarf von rd. 52.000,00 EUR.

Insgesamt werden somit beim Produkt 70.10 – Zentrales Gebäudemanagement – 186.000,00 EUR zusätzlich benötigt. Der Rat ist gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 8 der Haushaltssatzung für die Bereitstellung dieser Haushaltsmittel zuständig.